

Der Oberpräsident
der Provinz Westfalen
- P -

Münster, den 3. August 1945
Hindenburgplatz
(ehem. Generalkommando)

An

| | |
|---|-----------------------------|
| den Herrn Oberpräsidenten | <u>in Münster,</u> |
| - Verwaltung des Provinzialverbandes- | <u>in Münster,</u> |
| - Abt. f. höh. Schulwesen- | <u>in Bad Driburg,</u> |
| - Landeskulturabteilung - | <u>in Münster,</u> |
| - Wasserstraßendirektion - | <u>in Warendorf,</u> |
| - Landeswirtschaftsamt - | <u>in Münster,</u> |
| - Straßenverkehrsdirektion - | <u>in Münster,</u> |
| - Preisbildungs- und Preisüberwachungsstelle - | <u>in Münster,</u> |
| - Landesernährungsamt -Abt. A - | <u>in Mecklenbeck,</u> |
| - Eichungsdirektion - | <u>in Detmold,</u> |
| - Wasserwirtschaftsstelle - | <u>in Münster,</u> |
| - Forst- und Holzwirtschaftsamt - | <u>in Rinkerode,</u> |
| - Leit. Medizinalbeamter - | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Landespolizeipräsidenten | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Regierungspräsidenten Münster | <u>z. Zt. in Warendorf,</u> |
| den Herrn Regierungspräsidenten | <u>in Minden,</u> |
| den Herrn Regierungspräsidenten | <u>in Arnsberg,</u> |
| die Landesregierung Lippe | <u>in Detmold,</u> |
| die Schaumburg-Lippische Landesregierung (mit Überdrucken für die Herren Landräte, Oberbürgermeister und Staatlichen Polizei- verwalter) | <u>in Bückeburg,</u> |
| das Ev. Konsistorium der Kirchenprovinz Westfalen | <u>in Münster,</u> |
| das Erzbischöfliche Generalvikariat | <u>in Paderborn,</u> |
| das Bischöfliche Generalvikariat | <u>in Sendenhorst,</u> |
| den Herrn Oberfinanzpräsidenten Westfalen (mit 130 Abdrucken) | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten | <u>in Hamm,</u> |
| den Herrn Generalstaatsanwalt | <u>in Hamm,</u> |
| den Herrn Oberstaatsanwalt | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Landgerichtspräsidenten | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Präsidenten des Landesarbeitsamtes | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Beauftragten des Präsidenten der Reichsbahndirektion | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Präsidenten der Reichspostdirektion | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Präsidenten der Reichspostdirektion | <u>in Dortmund,</u> |
| den Herrn Verbandspräsidenten des Siedlungs- verbandes Ruhrkohlenbezirks | <u>in Essen,</u> |
| das Oberbergamt | <u>in Dortmund,</u> |
| den Herrn Kurator der Universität | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Ersten Vorstandsbeamten der Reichs- bankstelle Münster | <u>in Münster,</u> |
| den Herrn Direktor des Hauptversorgungsamts | <u>in Peckelsheim,</u> |
| das Versorgungsamt Münster, | |
| z. Hd. von Herrn Oberregierungsrat Hoffmann | <u>in Münster,</u> |
| die Landesversicherungsanstalt Westfalen | <u>in Büren,</u> |
| das Staatsarchiv | <u>in Münster,</u> |
| die Industrie- und Handelskammer | <u>in Münster,</u> |
| die Handwerkskammer | <u>in Münster,</u> |

Die

Die Militärregierung hat folgende allgemein interessierende Weisungen gegeben:

1. Nachrichten und Presse.

Die Abfassung guter Leitartikel und sonstiger Artikel von allgemeinem Interesse für Veröffentlichungen in der deutschen Presse ist zu fördern. In absehbarer Zeit wird wahrscheinlich Rede- und Presse-Freiheit gewährt werden, immer jedoch den Forderungen der militärischen Sicherheit unterworfen. Nazi- und andere umstürzerische Propaganda wird selbstverständlich nicht geduldet.

2. Versammlung und politische Tätigkeit.

Die Deutschen dürfen jetzt öffentliche Versammlungen abhalten zur Besprechung politischer und anderer Fragen. Solche Veranstaltungen müssen 3 Tage vorher der Militärbehörde der Stadt oder des Bezirks, in dem dieselben stattfinden sollen, schriftlich bekannt gegeben werden.

3. Deutsche Jugend. (M. Hermann)

Die Hitler-Jugend muss durch gesunde erholsame Betätigung ersetzt werden, wie z.B. Pfadfinder. Jugend-Organisationen mit religiösen, kulturellen, gesundheitlichen oder Erholungszwecken auf freiwilliger Grundlage sind auf jede Weise zu fördern.

4. Lichtspiele.

Bestimmte Lichtspiele werden am 30. Juli 1945 für die Zivilbevölkerung eröffnet. Die Reihenfolge der Eröffnung ist folgende:

- 1.) Ruhrgebiet,
- 2.) Andere Industrie-Gebiete und grössere Städte,
- 3.) Grössere Lichtspiele in Städten,
- 4.) Kleine Landstädte und Dörfer.

gez. Dr. Amelunxen

Beglaubigt

E. Spunbeck
Staatsangestellte